

Hausarzt schreibt Buch über seelisches Leid



Eifersucht: Wenn der Partner eine Neue hat, kann die Seele Schaden nehmen. Fotos: Jürgen Peperhowe

Bocholt - Ob's ein schwerer Unfall war oder der Verlust eines Kindes, der erste Liebeskummer, die Vertreibung aus der Heimat oder womöglich die zermürbenden Demütigungen in einer kaputten Beziehung. Worunter auch immer die Seele eines Menschen leidet, es gibt Möglichkeiten, derlei Verletzungen zu bearbeiten. „Das ist wie bei einem Schiff im Sturm“, sagt Dr. Michael Hammerström, „für den Einen ist das Boot nur am Schwanken, beim Anderen kentert es.“

Der Bocholter Hausarzt hat bei seinen Patienten in 25-jähriger Praxis beobachtet, was seelisches Leid mit Menschen macht – und ein Buch darüber geschrieben. Viele, bei denen die Verarbeitung nicht ausreicht, bei denen das Seelenboot kentert, hielten eine Zeitlang nach außen hin noch den Schein der Normalität aufrecht. Stoisch, diszipliniert und oft hart zu sich selbst. Das schütze sie vor bohrenden Fragen von außen, solchen, die ihre Selbstbeherrschung ins Wanken brächten.

„Diese Leute sind wie Schauspieler im eigenen Leben, einem, das sie selbst als falsch, als fremd empfinden“, erklärt der Mediziner. Nach außen scheinbar souverän, sehe es nach innen hin jedoch anders aus. „Dieser Mensch schläft schlecht, trinkt womöglich, um einschlafen zu können, abends ein Glas Wein zuviel und wacht dann um zwei Uhr früh wieder auf – und grübelt“, sagt Hammerström. „Was wäre, wenn?“, sei die zentrale Frage und der Mensch am Morgen wie gerädert. „Klar“, sagt der Mediziner, „der hat ja nachts eine ganze Tagschicht gestemmt“. Auch in Ruhephasen, an Feiertagen etwa, stiegen die Sorgen hartnäckig aus dem Seelenkeller hoch.

Hört jemand nicht auf seine innere Stimme, könne es zu Symptomen kommen, die die Schulmedizin nicht gleich zuzuordnen weiß. Energieleere, Brustenge, Hautbeschwerden, Magenkrämpfe seien ganz typisch. Die Patienten fühlten sich irgendwie in der Schiefelage – und doch schicke sie der Arzt wieder heim. Der Grund laut Hammerström: Die Schulmedizin sieht den Menschen ohne Seele, ein Ansatz, der in seinen Augen am Wesentlichen vorbeigeht. „Wichtig ist, sich als Arzt auf den Patienten als Ganzes einzulassen, diese Zeit muss da sein.“ Denn finde der Patient auf absehbare Zeit keine Hilfe, könnten Beschwerden in die Körperlichkeit absacken, Hörstürze, Schlaganfälle, Herzinfarkte, Asthma und Sucht die Folge sein.

Die Schwingungen der Seele zu erspüren, aus Selbstschutz ließen sich nur wenige Mediziner darauf ein. Ihm hingegen, der leidenschaftlich musiziere und elf Instrumente beherrsche, falle das leicht. Eben, weil er dadurch intuitiver funktioniere, inneren Ursachen von Krankheiten nachzuspüren imstande sei. Ihm selbst, bekennt der Bocholter, sei jener Zusammenhang zwischen Innen und Außen schon früh klargeworden. Im Studium sei das gewesen, als er „nach großem Liebeskummer eine Lungenentzündung“ bekam. Klar, findet er, eine wunde Seele schwächt das Abwehrsystem. So stellt er heute jemandem, der immer wieder Infektionen bekommt, schnell die Frage nach dem möglichen Seelen-Trauma. Es jedoch gar nicht soweit kommen zu lassen, Menschen herauszuhelfen aus der Umklammerung seelischer Verletzung, das ist das Ziel seines Buches. Dort rät er etwa, sich Zeit zu nehmen für schöne Dinge, gleichzeitig aber den eignen Glücksanspruch nicht zu hoch zu schrauben – stattdessen lieber die Realität als gegeben anzunehmen. Zudem möge der Mensch, so Hammerström, versuchen, ohne Hass zu leben und sich mit der Vergangenheit auszusöhnen. „Leben Sie im Jetzt, hören Sie auf, Ihre Erinnerungen anzubeten.“ Oft helfe es auch zu lernen, ein guter Verlierer zu sein, oder anderen zu verzeihen.



„Ein gebrochenes Bein erntet mehr Mitleid als eine gebrochene Seele“, sagt Dr. Michael Hammerström, der ein Buch darüber geschrieben hat.

VON **JULIA GOTTSCHICK**, MÜNSTER

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/?em_cnt=187843&em_loc=11

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2008

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.